

2. Übungsblatt

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Ein Verlag hat Sie als Wirtschaftsinformatiker engagiert, damit Sie bei der Entwicklung eines neuen Informationssystems unterstützend tätig werden. Nach der Erfassung der Geschäftsprozesse schlagen Sie die folgenden E/R Teilmodelle vor:

- a) Es gibt Autoren, welche mittels Vor- und Nachname eindeutig identifiziert werden können und die weiterhin über ein oder mehrere Telefonnummern sowie eine postalische und eine Email-Adresse kontaktiert werden können. Weiterhin gibt es Bücher, an denen mehrere Autoren mitgewirkt haben können und die über einen Titel, einen Preis, das Autorenhonorar, ihre Absatzzahlen für das laufende Jahr, Anmerkungen und ein Publikationsdatum verfügen. (3)
- b) Zur besseren Verwaltung der Verkäufe sollen auch die Filialen erfasst werden. Dabei soll ein Verkauf potentiell mehrere Bücher umfassen, in einem Geschäft abgewickelt werden und über das Datum der Transaktion, die Anzahl der jeweiligen Verkaufsposition und die Art des Verkaufs informieren. Die Filialen verfügen über einen nicht zwangsläufig eindeutigen Namen und eine Adresse und sie verfügen hoffentlich über mehr als nur einen Abverkauf. (3)
- c) Weiterhin sind für die Miniwelt noch die Verlage wichtig, zu denen man in enger Beziehung steht. Es gilt dabei, dass ein Verleger mehrere Bücher im Angebot haben kann, andererseits ein Buch aber immer nur von einem Verleger angeboten wird. Ein Verlag zeichnet sich durch einen Namen, eine Adresse (bestehend aus den üblichen Bestandteilen) und Ansprechpartner, von denen es mehrere geben kann, aus. (2)
- d) Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen Sie bezüglich einer naiven 1-zu-1 Umsetzung der o.g. Aufgaben (denken Sie an die Hinweise aus der Übung)? Warum und wann würden Sie diese Möglichkeiten einsetzen? (2)
- e) BONUS
Integrieren Sie die E/R Diagramme aus den Teilaufgaben a.) bis c.) zu einem Gesamt-E/R-Diagramm. (2)

Stilistische Hinweise: Verwenden Sie zur Bezeichnung der Entitäten Namen im Singular.

